

EUROPA Spiegel

Ausgabe 110 Dezember 2022



Internes Mitteilungsblatt
Kreisverband Hammelburg

Überparteilich und überkonfessionell



<https://eu-hammelburg.de/>

INHALT

	Seite
◆ Deckblatt	1
◆ Termine, Veranstaltungen und Hinweise	2
◆ Anlagen Europa-Spiegel Ausgabe 110	
◆ Weihnachts- und Neujahrsgrüße	
◆ Impressum	
◆ Viele Krisen gleichzeitig – „Auf Energieträger Öl und Gas ganz verzichten?“	3
◆ Reinhold Knecht gewinnt den Edgar Hirt Wanderpokal im Schafkopf	
◆ Mitgliederbewegung	
◆ Der Kreisverband Hammelburg unter neuer Führung	4
Ergebnisse Neuwahlen	
Ehrungen	
◆ PolitTalk zum Thema „Wein als Mittel der Politik“	5
◆ Wie geht es weiter nach der Wahl in Frankreich	
◆ Frühschoppen mit Herbert Trimbach: „Wahlrecht ist (auch) Machtrecht – Wahlsysteme in Deutschland und Europa“	6
◆ Fake News auch lokal ein Problem ?	
◆ Europa-Union unterwegs in der herrlichen Bergwelt von Italien und Schweiz	7
◆ STRASSBURG / ELSASS	
Studienfahrt des EU-Bezirksverbandes Ufr	
◆ EUROPÄISCHER KREATIV-WETTBEWERB	8
„Bilder des Klimawandels“	
◆ 71 Landesversammlung der Europa-Union Bayern in Bayreuth	



TERMINE

Datum / Uhrzeit	Veranstaltungen – Hinweise – Erläuterungen
Freitags um 19:00 Uhr wird Schafkopf gespielt Europa-Haus Hammelburg	Schafkopfabende: 13.Januar, 3.Februar, 10.März, 14.April, 12.Mai und 2.Juni. Interessierte bitte bis zum Donnerstag vorher bei: Reinhold Knecht ☎ 09732-782029 oder mobil: 0179 4362092 melden.
Sa. 21. Jan. 23 15.00 Uhr Europa-Haus Hammelburg	Frauenforum 2023 im Europa-Haus zum Thema „Frauen in der Politik“ Es referiert: Adelheid Zimmermann, Bezirksrätin, stellvertretende Bezirkstags Präsidentin, Kreisrätin und Stadträtin. (siehe Einladung; Anlage der Spiegelausgabe 110 oder scanne QR-Code) 
Fr. 03. März 23 19:00 Uhr Landgasthof Stern, Obererthal	Mitgliederversammlung 2023 im Landgasthof Stern (Fam. Brust), Obererthal (siehe Einladung – Anlage der Spiegelausgabe 110 oder scanne QR-Code) 
Di. 25. bis So. 30. Apr. 2023 Erlebnisreise Frankreich	„Frankreich erleben, Champagne – Loire“ 6-tägige Informations- und Erlebnisreise; Reiseleiter: Dieter Lotze KV-HAB und Wolfgang Hugo KV-WÜ (siehe Ausschreibung; Anlage der Spiegelausgabe 110 oder scanne QR-Code) 
So. 21. bis Do. 25. Mai 2023 Informationsreise Luxemburg	Informationsreise nach Luxemburg, Mons NATO Hauptquartier, Brüssel Der EU-Bezirksverband Unterfranken organisiert diese Reise und wird zu gegebener Zeit die öffentliche Ausschreibung veranlassen.
Sa. 03. bis Sa. 10. Juni 2023 Donau Flusskreuzfahrt	„8 Tage traumhafte Donau Flusskreuzfahrt“ der Klassiker – glanzvolle Städte & verträumte Landschaften; Reiseleitung Hans-Dieter und Ingrid Scherpf (siehe Ausschreibung; Anlage der Spiegelausgabe 110 oder scanne QR-Code) 
Juli 2023 geplant	Tagesfahrt nach Bad Limburg geplant; Reiseleitung Ingrid Scherpf
Mo. 14. bis Fr. 18.Aug. 2023 Busreise nach Südmähren / Tschechien	„Südmährenreise nach Strasnice“ Kooperationsreise mit dem Weinbauverein Hammelburg Reiseleitung Edgar Hirt Ausschreibung erfolgt Anfang des neuen Jahres.

Anlagen Europa-Spiegel Ausgabe 110

1. Einladung zum **Frauenforum 2023** mit Adelheid Zimmermann im Europa-Haus
2. Einladung zur **Mitgliederversammlung 2023** der Europa-Union Kreisverband Hammelburg
3. Ausschreibung und Anmeldeformular zur **Reise „Frankreich erleben, Champagne – Loire“**
4. Ausschreibung und Anmeldeformular zur **Reise „Donau Flusskreuzfahrt“**

* Weihnachts- und Neujahrsgrüße *

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Europa-Union,

zu dem bevorstehenden Weihnachten wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Fest und für das neue Jahr 2023 viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allen Dingen beste Gesundheit.

Das Jahr 2022 brachte uns, nach der nun hoffentlich abklingenden Corona-Pandemie, einen unsäglichen Krieg nach Europa. Dieses unfassbare Leid sollte uns verinnerlichen, wie wichtig es ist uns als Europäer weiterhin für Solidarität, Frieden und Hilfsbereitschaft einzusetzen. Es ist jedoch richtig, den Europäischen Integrationsprozess mit kritischer Stimme zu bekleiden.

Wir wollen dazu unseren Beitrag leisten!

Es gab viele Ereignisse im abgelaufenen Jahr, bei denen Sie mit ihrer Arbeit und Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben. Im Namen des Kreisverbandes möchten wir uns dafür recht herzlich bedanken.

Bleiben Sie uns auch in Zukunft treu!

Herzlichst und stellvertretend für den Kreisverband Ihre Vorstände,

Christof Hirt Sebastian Kleinhenz und Albrecht Leurer

Änderungen und Aktualisierungen zu unseren Terminen finden Sie immer zeitnah auf unserer Homepage unter www.eu-hammelburg.de oder in der Tagespresse. Rückfragen bitte unter E-Mail: europa-haus@online.de

Impressum:

Europa-Union Kreisverband Hammelburg e. V. Am Viehmarkt 5, 97762 Hammelburg Telefon (Europa-Haus): 09732-785614

3 gleichberechtigte
Vorstände

Hirt Christof
Kleinhenz Sebastian
Leurer Albrecht

Adalbert-Stifter-Str. 52
Seeshofer Str. 15
Hinter den Zäunen 14
Bonifatiusstr. 11
Julius-Echter-Weg 4
Weberstr. 56

97762 Hammelburg
97762 Hammelburg
97762 Hammelburg
97762 Hammelburg
97762 Hammelburg
97762 Hammelburg

☎ 09732 6167
☎ 09732 7888586
☎ 09732 4272
☎ 09732 4660
☎ 09732 3676
☎ 09732 876793

Kassemverwalter
Geschäftsführerin
Gestaltung

Anton Köhler
Bach Ulrike
Josef Schellenberger



Viele Krisen gleichzeitig – „Auf Energieträger Öl und Gas ganz verzichten?“

Hammelburg 7. Oktober 2022

Hans-Josef Fell, ehemaliger Bundestagsabgeordneter der Bündnis 90 /DIE GRÜNEN und ausgewiesener Experte für alle Fragen rund um Klima und Erneuerbarer Energie, sprach im Europa-Haus in Hammelburg.

Gleich zu Beginn seines Vortrages stellt er die These auf, dass bis zum Jahre 2030 alle in Deutschland benötigte Energie klimaneutral und zu Hundertprozent aus erneuerbaren Quellen gewonnen werden kann. Auf fossile Stoffe, wie Erdgas und Erdöl kann man verzichten. Wenn man denn will und die Verantwortlichen in Staat und Gesellschaft die Sache anpacken und die Rahmenbedingungen auch auf dem gesetzgeberischen Weg schaffen.

Geht es ganz ohne Atomstrom? Die Frage beschäftigt die Politik und die Bürger. Nein, zwei der drei in Deutschland noch im Betrieb befindlichen Atomkraftwerke werden nicht wie zunächst vereinbart vom Netz genommen. Atomstrom ist nicht klimaschädlich. Die Frage ist die, ist ein AKW beherrschbar, wenn Naturgewalten zerstörend eingreifen?

Ab 2030 könnte die Bundesrepublik unabhängig von fossilen Energieträgern für Haushaltungen und Industrie Strom bereitzustellen. Dieses Ziel ist an Bedingungen geknüpft. Diese durchzusetzen hält Fell für möglich, ohne den Wirtschafts-

standort Bundesrepublik Deutschland zu gefährden.

Dazu ein paar Stichworte:

Drastische Beschleunigung des Ausbaus zugunsten der Erneuerbaren Energien. Stärkung des Ausbaus durch solche Anreize, die Bürger dazu bringen selbst Strom zu erzeugen. Genossenschaftsähnliche Zusammenschlüsse kann sich Fell vorstellen. Auch Kommunen und Landkreise können regional das Ihre dazu beitragen, wenn bürokratische Hürden abgebaut und die Eigenverstromung abseits der großen Energiekonzerne energisch durch den Staat gefördert wird. Langwierige Genehmigungsverfahren für Windräder, Photovoltaik-Anlagen und Biogasanlagen bremsen private Initiativen aus. Dass dieses Modell erfolgreich ist, das wies Fell in einigen Beispielen überzeugend nach. Noch ist der Wasserstoff noch nicht etabliert. Um Wasserstoff herzustellen, ist wiederum Energie notwendig. Wenn die Wasserstoffbereitstellung über Photovoltaikanlagen in großem Maßstab gelingt, dann ist dies der Durchbruch. Noch wird fieberhaft in Forschungseinrichtungen und in der Industrie geforscht um dem Wasserstoff als Energiespeicher den großen Durchbruch zu verschaffen.

Werden von regierungsamtlicher Seite alle Bremsklötze weggezogen, wird in Eigeninitiative in kurzer Zeit die bisherige Energieerzeugung aus Kohle und Erdgas

völlig auf den Kopf gestellt. Wenn heute schon 25 Prozent des Stromverbrauchs in Deutschland aus Erneuerbarer Energie bereitgestellt werden kann, dann können in den Jahren bis 2030 Hundertprozent erreicht werden. So Hans-Josef Fell.

Dass mehr Flächen für Windenergie und Solarparks ausgewiesen werden müssen, ist mitbedacht.

Inwieweit im Weltmaßstab sich die Stilllegung der deutschen Kohlekraftwerke auswirkt, wenn China, die USA und andere Länder noch immer in gigantischem Umfang Kohlekraftwerke betreiben, das steht auf einem anderen Blatt. Diese Frage kann nur auf internationaler Ebene geklärt werden.

Bericht / Bild: Dieter Galm



Der Leiter des Arbeitskreises Politik und Gesellschaft Dieter Galm bedankt sich bei Hans-Josef Fell (re)

Reinhold Knecht gewinnt den Edgar Hirt Wanderpokal im Schafkopf

Hammelburg 18. Nov. 2022

Sechzehn Teilnehmer, darunter drei Damen folgten der Einladung zum Schafkopfturnier um den Wanderpokal von EU-Ehrevorsitzenden Edgar Hirt und der Vereinsmeisterschaft.

Achtbar schlugen sich die Damen. Wäre das Turnier nach zwei Runden, wie ursprünglich vorgesehen zu Ende gewesen, hieße die Gewinnerin Monika Horcher, die bis dahin 135 Punkte erspielt hatte. Da das Turnier mit 4-er Tischen besetzt, zügig verlief wurde eine weitere Runde durchgeführt. Zum ersten Mal konnte Organisator Reinhold Knecht mit 125 Punkten den Wanderpokal von Edgar Hirt in Emp-

fang nehmen. Zweiter wurde Günter Bauer mit 110 Punkten. Dritter Edgar Hirt mit 90 Punkten.

Wertgutscheine der heimischen Wirtschaft erhielten die Gewinner und weitere Preise die nachfolgenden Spieler. Auch der letzte des Turniers, der versierte Spieler Reinhold Walter ging nicht leer aus. Er bekam neben dem obligatorischen Schafkopfspiel noch eine kleine Taschenlampe, damit er nächstens die Ober besser erkennt.

Freudig gestimmt, nach augenscheinlich gut überstandener Corona Pandemie verließen die Teilnehmer das Europahaus mit der Vorfreude auf ein Wiedersehen im Jahr 2023.



Glückliche Gewinner!

Der Zweitplatzierte, Ehrevorsitzende und Pokalstifter Edgar Hirt (li) übergibt dem Organisator und Turniersieger Reinhold Knecht die begehrte Sieges- und Vereinsmeistertrophäe.

Bericht R. Knecht

Mitgliederbewegung

Stand Nov. 2022 **367 Personen**

Eintritt:

Mario Götz Hassenbach

Verstorben:

Paula Weibel Pfaffenhausen
Günter Metz Lauter

Heinz Schultheis
Erika Hoch
Gerda Hofmann
Hilmar Weidling
Helmut Kippes
Waltraud Herrmann
Erich Weber
Lieselotte Hirt

Bad Kissingen
Hammelburg
Hammelburg
Bad Kissingen
Fuchsstadt
Hammelburg
Hammelburg
Hammelburg

Europa-Spiegel digitales Archiv

Sie interessieren sich für oder suchen vielleicht eine ältere Spiegelausgabe?

Kein Problem - Stöbern Sie doch einmal auf unserer Homepage unter: eu-hammelburg.de/ Info/ Europa-Spiegel / Archiv oder den QR-Code scannen
90 Ausgaben mit über 1116 Seiten sind dort online verfügbar. Vielleicht werden Sie fündig.

SCAN ME



Der Kreisverband Hammelburg unter neuer Führung

Hammelburg / Obererthal' 21.04.2022
Neben Neuwahlen standen Satzungsänderung und Ehrungen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. Die Europa-Union in Hammelburg hat ihren Vorstand neu gewählt und hat jetzt ein gleichberechtigtes Führungstrio an der Spitze.

Auch wenn die Corona-Pandemie noch nicht vorbei ist, möchte die Europa-Union Hammelburg nun wieder mit ihrem Programm starten. Dieter Lotze moderierte – in Vertretung für Hans-Dieter Scherpf – die Mitgliederversammlung im Gasthaus Brust in Obererthal. Neben Neuwahlen stand eine Vielzahl an Ehrungen auf der Tagesordnung. Mit Christof Hirt, Sebastian Kleinhenz und Albrecht Leurer stehen nun drei gleichberechtigte Vorsitzende an der Spitze des Hammelburger Kreisverbandes.

Hierfür war eine Satzungsänderung nötig, die bisherige Satzung sah einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter vor. Der Verband ist 66 Jahre alt und genauso viele Mitglieder waren der Einladung zur Versammlung gefolgt. 2009 seien noch 549 Mitglieder zu verzeichnen gewesen, aktuell betrage der Stand 366 Mitglieder, sagte Lotze. Er bedankte sich bei Edgar Hirt, der sich besonders bei der Kandidatensuche engagiert habe und die Aufgabe des Wahlvorstandes übernahm.

In seinem Tätigkeitsbericht blickte Lotze zurück auf die Studienfahrten nach Toulouse und Bordeaux, in die Lausitz und in den Spreewald und nach Sardinien und Korsika. 2021 hätten lediglich die Bezirksversammlung in Hammelburg und die Landesversammlung in Miesbach stattgefunden. Wegen der Sanierung des Theaters in Schweinfurt könnten derzeit keine Veranstaltungen stattfinden und auch die Kegelgruppe sei nicht mehr aktiv, nachdem die Kegelbahn in Obererthal geschlossen wurde. Beim Schafkopfturnier hat Manfred Orthuber als Sieger den Wanderpokal entgegennehmen können.

Gemeinsame Werte

„Wir befinden uns in einer Zeit, die wir längst hinter uns wähten“, sagte Bürgermeister Armin Warmuth. „Wenn wir alle vom Frieden reden, ist der Krieg am nächsten“, erinnerte sich Landrat Thomas Bold an die Worte seines Vaters. Bürgermeister Mario Götz bestärkte die Verantwortlichen, für ein Europa als großes Friedensprojekt einzutreten. Reinhard Schaupp hob die Wichtigkeit einer gemeinsamen europäischen Außenpolitik hervor. Das europäische Haus müsse auf einem Wertefundament gebaut werden und die Europa-Union müsse Architekt und Baumeister sein.

Dieter Galm berichtete über den Arbeitskreis Politik und Gesellschaft. Man sei immer auf der Suche nach guten Referenten, sagte er und versprach attraktive Themen wie zum Beispiel „Frankreich nach der Wahl“. Er forderte, ein neues Kapitel aufzuschlagen und die Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Bad Kissingen zu intensivieren.

Geordnete finanzielle Verhältnisse waren dem Kassenbericht von Toni Köhler zu entnehmen. Sei 2020 noch ein Kassenverlust von 930 Euro aufgetreten, hätte man 2019 mit 400 Euro und 2021 mit 760 Euro kleine Gewinne einfahren können.

Hans-Dieter Scherpf habe trotz gesundheitlicher Einschränkungen den Kreisverband erfolgreich präsentiert und geführt, sagte Dieter Lotze, auch im Namen des gesamten Vorstandes. Edgar Hirt lobte die Arbeit von Rudi Romanczyk, der seit 2006 Geschäftsführer ist, und von Dieter Lotze. Er war fünf Jahre Beiratsmitglied, ist seit 2015 stellvertretender Vorsitzender und hat rund 25 Reisen organisiert.

Abschließend sprach sich der neue Vorsitzende, Christof Hirt, auch im Namen für seine ebenfalls neu gewählten Vorstandskollegen, für eine europäische Sicherheits-, Außen- und Energiepolitik aus. „Wir brauchen nicht weniger, sondern mehr Europa“, sagte er.

Fotos: Ernst Deier

Ergebnisse der Neuwahlen

- 3 gleichberechtigte Vorstände:
Christof Hirt, Sebastian Kleinhenz, Albrecht Leurer
- Schatzmeister: Anton Köhler
- Beisitzer: Ernst Deier, Fabian Hamak, Gudrun Kleinhenz, Rita Schaupp, Martin Steinel
- Kassenprüfer: Alexander Köhler, Beatrix Lieb
- Beiräte: Josef Bach, Margarete Büttner, Rudolf Deier, Hans-Joachim Kaiser, Winfried Kleinhenz, Beatrix Lieb, Dieter Lotze, Gertrud Reinisch, Rudolf Romanczyk, Ursula Romanczyk, Norbert Schaub, Hans-Dieter Scherpf, Ingrid Scherpf, Birgit Schreiber, Doris Tobisch, Martin Wende, Wilfried Vogler

Ehrungen

- mit einer Ehrenurkunde des Kreisverbandes für 40-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Römisch Rita, Binder Norbert (beide Hammelburg); Koch Walter (Elfershausen)

- die Vereinsnadel des Kreisverbandes in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft haben erhalten: Alfred Schneider, Reimar Glückler, Rita und Reinhard Schaupp (alle Hammelburg), Karin Lotze (Fuchsstadt).
- mit der Vereinsnadel des Kreisverbandes in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Anita Schuberger, Hannelore Weiner, Regina Schellenberger, Gertrud und Herbert Naß, Stephanie und Patrick Bindrum, Sabine und Joachim Hockgeiger, Christiane und Erich Hutzelmänn, Heidemarie und Helmut Thomas (alle Hammelburg), Peter Hauk, Ingrid und Horst Hornung (Hammelburg-Diebach).
- Für 10-jährige Mitgliedschaft im Kreisverband erhielten die Vereinsnadel in Bronze: MdB Dorothee Bär (Berlin), Regina Böhm (Hammelburg), Monika Zwerenz-Weis (Fuchsstadt), Elke Herzer, Uwe Sander, Hans-Joachim Willecke, Brigitte und Jürgen Neubauer (alle Hammelburg), Ingrid und Rudolf Brust (Obererthal), Claudia und Herbert Baus (Untererthal), Marita und Otmar Kleinhenz (Langendorf)



Dieter Lotze (links) überreicht die Ehrenurkunde des Kreisverbandes für 40-jährige Mitgliedschaft an Norbert Binder (rechts)



Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden von Hans-Dieter Scherpf (links) Dieter Lotze (rechts) und Rudolf Romanczyk (3. von rechts) Reimar Glückler, Karin Lotze, Rita und Reinhard Schaupp (von links)

Für ihre 20-jährige Mitgliedschaft die Ausgezeichneten des Kreisverbandes von links hintere Reihe: Joachim Hockgeiger, Christiane und Erich Hutzelmänn, Helmut Thomas, vordere Reihe: Hannelore Weiner, Heidemarie Thomas, Regina Schellenberger und Sabine Oschmann-Hockgeiger.

PolitTalk zum Thema „Wein als Mittel der Politik“

Hammelburg, 31. März 2022

Wein diente im Laufe der Geschichte oft als Statussymbol der Mächtigen – Dr. Reinhard Schaupp erläuterte bei einer ausgebuchten Veranstaltung die Bedeutung des Weins in der deutschen und europäischen Geschichte. Den Weinanbau in Deutschland verdanken wir zum Großteil den Römern. Insbesondere der so genannte Weinkaiser „Probus“ förderte die Weinbaugebiete an der Alpennordseite. Es waren vor allem die Karolinger die sich nach dem Niedergang der Weinbauflächen nach der Völkerwanderung um die großflächige Anpflanzung von Rebflächen verdient gemacht haben. Die Klöster Speyer, Mainz und Worms verbesserten die Weinzubereitung.

Schaupp, selbst Hobbywinzer in der ältesten Weinstadt Frankens, spannte einen Bogen durch die Bonner Republik, erläuterte die Vorlieben der deutschen Kanzler und Bundespräsidenten, berichtete über Staatsbankette und zahlreiche politisch bedeutsame Weinanekdoten. Der erste Bundespräsident Theodor Heuss stand für das „Pathos der Nüchternheit“, während im Gegensatz dazu Kanzler Adenauer eine gewisse vinophile Großmannssucht an den Tag legte, die auch auf den Menükarten des Kanzleramtes zum Ausdruck gebracht wurde. Auf seiner legendären Moskaureise im September 1955 fanden sich hochwertige deutsche Gewächse als



Der Referent und Hobbywinzer Dr. Reinhard Schaupp in seinem Weinberg im „Gasle“

Gastgeschenke. Mit im Gepäck hatte die Delegation aber auch eine größere Menge Olivenöl zur Steigerung der Trinkfestigkeit. Den ausschweifendsten Staatsempfang in der Neuzeit bei dem über 25.000 Flaschen Weltklasseweine serviert wurden gab es laut Schaupp 1971 im iranischen Hochland, als der Schah neben den Ruinen von Persepolis 2500 Jahre persische Dynastie feierte. Dieses Fest war in der Folge einer der Wegbereiter der islamischen Revolution. Fränkische Weine werden erst seit den Wendjahren vermehrt bei den Staatsempfängen serviert.

Der Referent nannte unter anderem noch die wichtigsten Ereignisse in der neueren deutschen Weingeschichte, schilderte ausführlich den Glykolskandal von 1984, der wiederum in der Folge das „deutsche Weinwunder“ auslöste und erläuterte die deutschen Weine mit großer Geschichte. Unter dem Titel „Deutsche Politik in sechs Flaschen“ wurden sechs deutsche Weine vorgestellt, die sich regelmäßig auf den Menükarten des Bundespräsidialamtes und des Auswärtigen Amtes befanden und die auch geschichtlichen Bezug zu Franken und teilweise auch Hammelburg haben.

Der Referent nannte unter anderem noch die wichtigsten Ereignisse in der neueren deutschen Weingeschichte, schilderte ausführlich den Glykolskandal von 1984, der wiederum in der Folge das „deutsche Weinwunder“ auslöste und erläuterte die deutschen Weine mit großer Geschichte. Unter dem Titel „Deutsche Politik in sechs Flaschen“ wurden sechs deutsche Weine vorgestellt, die sich regelmäßig auf den Menükarten des Bundespräsidialamtes und des Auswärtigen Amtes befanden und die auch geschichtlichen Bezug zu Franken und teilweise auch Hammelburg haben.

Wie geht es weiter nach der Wahl in Frankreich

Hammelburg, 22. Mai 2022

Es lag auf der Hand, dass der Arbeitskreis Politik und Gesellschaft der Europa-Union Hammelburg sich dieses Themas annahm: „Wie geht es weiter nach der Wahl in Frankreich“.

Die Hanns-Seidel-Stiftung war bereit einen Referenten nach Hammelburg zu schicken, der diesem Thema gewachsen war. Ihr Repräsentant der HSS in Paris, Dr. Philipp Siegert erwies sich als kompetenter Kenner des politischen Frankreichs, dessen

Parteienlandschaft und Machtstrukturen

Frankreich ist unser wichtigster Partner in der Europäischen Union. Welche politischen Kräfte in Frankreich das Sagen haben, kann der deutschen Bundesregierung nicht gleichgültig sein. Verfassungsgeschichtlich unterscheiden sich die beiden Länder. Die Macht des Staatspräsidenten ist nicht mit dem Amt eines Bundespräsidenten zu vergleichen. Der Wahlmodus ist ein anderer. Zuerst wählen die Franzosen ihren Präsidenten und dann folgt die Wahl der Abgeordneten in das Parlament. „Die französische Verfassung

ist ein Maßanzug, den sich Charles de Gaulle hat schneiden lassen“, sagte der Referent.

Die Präsidentenwahl im April 2022 konnte Macron für sich entscheiden. Wie wird sich das Parlament zusammensetzen, welche Interessen bringen die Parlamentarier ein, wenn die Stimmen ausgezählt sind? Diese Frage war am Tag des Vortrages noch offen. Am Vortragstag war die Präsidentenwahl entschieden. Die Wahlen zur Nationalversammlung im Juni standen noch aus. Zu seinen Aufgaben gehört das tägliche Lesen der großen französischen Tageszeitungen und der übrigen Medien. Radio- und Fernsehnachrichten. Tendenzen sind zu erkennen und auszuwerten.

Zur Zeit der Krise in der Ukraine rücken die europäischen Staaten zusammen. Der Deutsch-Französische Freundschaftsvertrag ist eine starke Klammer. Unterschiedlich Herangehensweise der beiden Regierungen ist normal. Wichtig ist die regelmäßige Abstimmung.

Auch die französischen Überseegebiete beteiligen sich bei den Wahlen. Ihre Sicht deckt sich nicht immer mit dem Wähler im Mutterland.

Die Funktion des Innenministers in Frankreich stellte Dr. Siegert heraus. Seine Macht ist durchaus mit der des deutschen Bundeskanzlers zu vergleichen. Polizeikräfte sind weitaus straffer, fast militärisch, autoritär geführt. Die Deutschen haben

das Imperiale gänzlich abgelegt. Der normale Franzose ist stolz auf sein Land, kennt die Traditionen. Politik wird viel leidenschaftlicher betrieben als in Deutschland.

Noch ist die Zusammensetzung der Nationalversammlung nicht entschieden. Egal wie die Blockbildung aus den Wahlen hervorgeht, egal, der Präsident kann über das Parlament hinweg regieren. So wie ein deutscher Reichskanzler Friedrich Ebert in den Zwanzigern des letzten Jahrhunderts am Parlament vorbei Gesetze durchsetzen konnte, bemerkte der Referent.



Der Leiter des Arbeitskreises Politik und Gesellschaft, Dieter Galm (li.) dankte dem Referenten für die Mühe der Reise

mit der Bahn nach Hammelburg und für seinen brillanten Vortrag. Als Deutscher in der französischen Schweiz aufgewachsen hat er sprachlich die richtigen politischen Sensoren für unser Nachbarland. Dank galt auch Frau Rosi Hufnagel von der Hanns-Seidel-Stiftung, die diese Veranstaltung erst möglich machte.“

Bericht/Bilder: Dieter Galm

Frühschoppen mit Herbert Trimbach: „Wahlrecht ist (auch) Macht – Wahlsysteme in Deutschland und Europa“

Hammelburg 11. September 2022



Zu einem Vortrag hat die Europa-Union Kreisverband Hammelburg in das EUROPA-HAUS am Viehmarkt eingeladen. Dazu konnte der aus Hammelburg stammende Ministerial-

dirigent a.D., Dr. Herbert Trimbach, der bis zu seinem Ausscheiden vor kurzem noch im Innenministerium von Brandenburg tätig war, gewonnen werden. Es ging um das in Deutschland gültige Wahlrecht für alle Ebenen. Als Verwaltungsjurist und Landeswahlleiter für das Land Brandenburg über seine Dienstzeit hinaus, ist er mit diesem Thema Wahlen aufs engste verbunden. Auch das Europäische Parlament wird von den Bürgern der Mitgliedsländer gewählt und ist nicht minder in scharfer Beobachtung durch die dafür eingesetzten Organe.

Eine Demokratie ohne Wahlen ist nicht denkbar. Es kommt aber auf das Wie an. Es gibt viele gesetzliche Vorgaben und Verordnungen zu beachten, die außerhalb der dafür zuständigen Gremien kaum je-

mand versteht. Daher auch ein gewisses Unbehagen, wenn ein älterer Mensch in der Wahlkabine sich mit langen Papierfahnen herumschlagen muss. Erst recht, wenn Wahlen zusammengelegt werden. Beispielsweise eine Landtagswahl mit einer Kommunalwahl. Auch jüngere Menschen fragen sich, kann man das System nicht einfacher machen? Nein, man kann es nicht.

Die beharrenden Kräfte sind enorm. Mit der Behauptung man müsse alles ausmitteln und ausgleichen um auch Schwächere zum Zuge kommen zu lassen um der Gerechtigkeit willen, ist ein ziemlich kompliziertes Gebilde, sprich Wahlgesetz. In seinem Umfeld sind eine Fülle von Vorschriften entstanden. Deren Bestand wird gepflegt und weiter angepasst. Wir sind in einem digitalen Zeitalter angekommen. Wohin wird sich das Wahlrecht entwickeln?

Trotz der eindeutigen Vorgaben für die Verwaltungen auf allen Ebenen, zeigt es sich, dass es auch auf die Ehrenamtlichen ankommt. Wenn diese am Wahltag nicht erscheinen und auch sonst einige Pannen im Vorfeld sich einschleichen die eine reibungslose Wahl unmöglich machen, dann geht es soweit, dass ein Verwal-

tungsgericht eine Wahl als ungültig erklären muss. Dies ist jüngst in Berlin so geschehen. Das Verfahren ist noch nicht zu Ende geführt.

Warum die Zahl der Bundestagsabgeordneten nicht auf die vom Grundgesetz vorgegebene Zahl zurückgenommen werden kann, das weiß nur der Politiker. Ganz klar, das ist parteipolitisch einfach so gewollt. Es geht um Macht. Ein Politiker der keine Macht haben will um wirksam zu werden, ist fehl am Platz. Dies gilt uneingeschränkt auch für jede Partei.

Vom Stadtrat bis zum Abgeordneten in Brüssel, sie alle bedürfen der Zustimmung. Da sind zunächst die Spitzenpositionen und die Listenplätze unter Ausschluss der Öffentlichkeit festzulegen. Eine heikle Sache. Mancher der sich auf einen vorderen Platz Hoffnung machte, wird von seinen Parteifreunden „herausgekegelt“.

Wer das Zeug zum Politiker in sich bemerkt, weil er überzeugend auftreten und Zustimmung findet, den braucht eine Demokratie. Wenn sich die Besten zurückhalten, dann werden wir von den Dummen regiert, sagte einmal eine berühmte deutsche Dichterin.

Bericht Dieter Galm

Fake News auch lokal ein Problem?

Hammelburg 20. Oktober 2022

Filterblasen, Feindbilder und Falschnachrichten – wie glaubwürdig sind Nachrichten in Zeiten von Fake News? Dieser spannenden Frage widmeten sich Europa-Union und Volkshochschule bei einem Vortragsabend in der Aula der Grundschule in Hammelburg. Einen weiten Bogen spannte Moderator Reinhard Schaupp vor gut 30 Zuhörerinnen und Zuhörern über die weltweite Entwicklung des Nachrichtengeschehens angesichts des Einflusses von Internet und Sozialen Medien in den Vereinigten Staaten und Russland. „Ich sehe auch in Europa Gefahrenzeichen am Horizont“, sagte er angesichts der Wahlerfolge von Rechtspopulisten in Schweden und Italien. „Wir brauchen den Qualitätsjournalismus als vierte Säule der Demokratie“, so Schaupp.

Der Bestandsaufnahme Schaupps setzte Julia Back sogar noch Beunruhigendes obendrauf. Die Bedrohung der Demokratie sei viel näher, weiß sie als Redaktionsleiterin der Main-Post in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

Auch in der Region versuchten Verschwörungstheoretiker, der Öffentlichkeit auf verschiedenen Kanälen Falschnachrichten unterzububeln. Diese Feststellung untermauerte sie anhand von Beispielen aus der jüngsten Vergangenheit. Sogar im Lokalen sähen sich Redakteurinnen und Redakteure bei ihrer Arbeit zunehmend Belästigungen ausgesetzt. „Wir werden beschimpft und teilweise gab es sogar Drohungen“, so Back.

Zwar seien das bisher Einzelfälle, aber es sei durchaus spürbar, dass Menschen über Falschnachrichten aufgehetzt würden. Diese Desinformation gelte es gerade auf lokaler Ebene mit gründlichen Recherchen zu entlarven.

Ein Problem bei der Meinungsbildung sei die zunehmend selektive Wahrnehmung der Menschen in der Vielfalt der Quellen im Internet. Beim Publikum entstehe ein „Tunnelblick“, weil die Konzerne das Verhalten ihrer Nutzer mittels Algorithmen auswerten, und ihnen daraufhin gezielt Themen und Deutungen zuspielen, die die eigene Meinung bestätigen.

Eine Herausforderung sei es für die regionalen Medienhäuser, angesichts der Medienflut mit ihren seriösen Nachrichten wahrgenommen zu werden. „Rund 70 Prozent der Nutzer kommen über Suchmaschinen auf unsere Artikel“, informierte Back. Der beste Artikel taue nichts, wenn er nicht gelesen wird. Große Bedeutung käme dabei beispielsweise der Optimierung von Suchbegriffen zu.

Den schmalen Grat zwischen reißerischer Nachricht und Falschnachricht sowie bei Symbolbildern über Online-Artikeln hinterfragte ein Zuhörer. In dieser Frage sei man sensibilisiert, so die Redaktionsleiterin, aber es passierten eben auch einmal Fehler. Letztlich hätten die Nutzerinnen und Nutzer die Entwicklung der Nachrichten-

welt selbst in der Hand, fand ein Zuhörer. „Wenn du kostenlose Inhalte nutzt, bist du das Produkt“, sagte er. Es gehe den großen Anbietern lediglich um das Abgreifen von Nutzerdaten. Das Leben sei viel schöner, seitdem er sich bei TikTok und Co. abgemeldet habe, schwärmte er.

Zum Abschluss warf Schaupp die Frage auf, ob die Medien bundesweit durch einen gewissen „Mainstream“ an Bandbreite im Meinungskorridor verloren hätten. Die Frage verneinte Back mit Blick auf die lokalen Medien. So lange man sich mit Kritik von links und rechts konfrontiert sehe, liege man bei der Positionierung wohl nicht so ganz verkehrt. Zum Abschluss dankte ein Zuhörer für den Einblick in den Journalistenalltag. Der Vortrag habe ihm die Augen dafür geöffnet, mit welchen Herausforderungen Journalistinnen und Journalisten leben müssten.

Bericht: Main Post (dübi); Foto: Claudia Beyerle



Main-Post-Vortrag in der Grundschule mit Julia Back; Moderation Dr. Reinhard Schaupp Vorsitzender EU-Berzirksv. Ufr

Europa-Union unterwegs in der herrlichen Bergwelt von Italien und Schweiz



Die Reisegruppe bei einem Zwischenstopp am Berninapass auf Höhe der Wasserscheide Schwarzes Meer/Adria

Hammelburg Mai 2022

Die für 2020 geplante Kurzreise konnte endlich stattfinden und musste Pandemiebedingt mehrmals verschoben werden. Unter der Leitung von Ingrid Scherpf begaben sich 46 Mitglieder und Freunde der Europa-Union Kreisverband Hammelburg bei schönstem Wetter auf den Weg in die herrliche Bergwelt von Val di Sole, Dolomiten, Val di Non, Trient und den Bernina Pass in der Schweiz.

Der Berninapass ist legendär und zählt zu den berühmtesten Schweizer Pässen. Auf einer der schönsten Bahnstrecken der Welt fährt die Rhätische Bahn mit ihrem

Bernina-Express. Gut zwei Stunden dauerte die Bahnfahrt von Tirano nach St. Moritz und war das Highlight der Reise. Die abenteuerlich angelegte Bahntrasse bot atemberaubende Ausblicke auf die Eisriesen und Gletscherwelten der Bernina-Gruppe.

Stadtrundgang durch Trient mit prächtigen Plätzen zwischen Burg und Dom

Mit dem Zug durch das untere Val di Sole und das ganze Val di Non erreichten wir am 3. Tag Trient. Die Stadt liegt umgeben von Bergen im Etschtal 55 km südlich von Bozen. Bei einem ausgedehnten Rundgang durch die Altstadt konnte man vieles über Trento erfahren. Ein geschichtsträch-

tiger Platz reihte sich an den nächsten unter anderem die Kathedrale San Vigilio, der Palazzo Pretorio, der Piazza del Duomo mit den prachtvoll bemalten Fassaden der Cazuffi-Rella Häuser aus dem 16. Jahrhundert. Eine Sektverkostung in einer Kellerei rundete das Erlebnis ab, bevor es zurück zum Hotel in Terziolas ging.

Stellvertretend für die Reisetilnehmer bedankte sich Geschäftsführerin Ulli Bach bei Ingrid Scherpf und Hannelore Weiner sowohl für die Durchführung als auch die sehr gute Organisation der erlebnisreichen Fahrt.

Bericht / Foto: Josef Schellenberger

STRASSBURG/ELSASS – dreitägige Studienfahrt des EU-Bezirksverbands Ufr.

Rund 40 Europa-Freundinnen und -Freunde erkundeten vom 05. bis zum 07. Juli mit Elsass, Ortenau und Kaiserstuhl bei hervorragendem Wetter großartige, von der Natur begünstigte Landschaften auf beiden Seiten des Oberrheins mit der Euro-Metropole Straßburg als zentralem Ziel der Studienreise.

Höhepunkte der Reise waren der Besuch des Europaparlaments am letzten Tag der Studienreise sowie ein Besuch beim ebenfalls in Straßburg ansässigen Hauptquartier des Eurocorps am zweiten Tag.

Der Einladung von MdEP Markus Ferber folgend, dem Ehrenvorsitzenden der Europa Union Bayern, stand der Besuch des Europäischen Parlaments (EP) auf dem Programm. Nach den obligatorischen intensiven Sicherheitskontrollen empfing Markus Ferber die Besucher „aus der Hei-

mat“ und gab einen lebendigen Überblick über seine Tätigkeit als Abgeordneter sowie aktuelle Schwerpunkte des EP und beantwortete Fragen in sehr offener, eindrucksvoller Art und Weise. Auf der Besuchertribüne des grandiosen Plenarsaals des EP konnte unsere Reisegruppe anschließend eine Sitzung des EP etwa eine halbe Stunde lang live mitverfolgen. Besonders beeindruckend war dabei die technische Bereitstellung und Leistung der dolmetschenden Profis, die jeden Redebeitrag in alle offiziell 24 Amtssprachen der EU simultan übersetzen. Zum Abschluss des Besuchs wurde uns Unterfranken ein Mittagsimbiss in der Besucherkantine des EP gereicht.

Wenn diese Studienfahrt allen Beteiligten in so nachhaltig guter Erinnerung bleibt, so ist das in allererster Linie deren Leiter

zu verdanken. Wolfgang Hugo wurde bei der mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus verschiedenen Ecken Unterfrankens sehr aufwändigen organisatorischen Vorbereitung der Reise hervorragend unterstützt von Wilfried Vogler, dem Geschäftsführer des BV Unterfranken, sowie von Dieter Lotze, dem Schatzmeister des Bezirksverbands.

Wolfgang Hugo ist ein exzellenter Kenner Frankreichs im Allgemeinen und des Elsass und der Euro-Metropole Straßburg im Besonderen. Zur hervorragenden Stimmung auf der ganzen Reise trug zudem sein deftiger Humor gepaart mit der immer wahrnehmbaren Rücksichtnahme auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Mitreisenden bei.

Original Bericht scanne QR Code



Die Reisegruppe im Europäischen Parlament. Vordere Reihe u.a.: Wolfgang Hugo (ganz links), Edgar Hirt (Zweiter von rechts), Markus Ferber, MdEP (ganz rechts). Foto: Büro MdEP Markus Ferber

EUROPÄISCHER KREATIV-WETTBEWERB „Bilder des Klimawandels“

EUROPA UNION Die jungen Leute reflektieren auch selbstkritisch ihr eigenes Verhalten. Andrea Offner erhält bei dem europaweiten Wettbewerb sogar den Bundeskanzler-Preis.

Hammelburg — Eine deutlich gestiegene Beteiligung und eine Vielzahl faszinierender Werke zeigte sich beim Europäischen Kreativ-Wettbewerb der Schulen unter dem Motto: Nächster Halt, Nachhaltigkeit. Fünf Sieger der Grundschule am Mönchstum und neun Gewinner der Fachschaft Kunst des Frobenius-Gymnasiums zeichnet die Schulbeauftragte der Europa Union Hammelburg, Sabine Oschmann-Hockgeiger, aus.

Wie Oschmann-Hockgeiger im Europa-haus informierte, reichten mehr als 58.000 Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Auslandsschulen ihre kreativen Arbeiten ein. Das Gros der gesamten Eingaben waren gemalte Bilder. Der von der europäischen Bewegung auserufene Wettbewerb startete 1953 erstmals in Frankreich in seiner Form als Aufsatz-Konkurrenz. Inzwischen zeichneten, bastelten, schrieben, sangen oder filmten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ideen.

Diesmal war es ein Thema, das unter den Nägeln brennt – für eine nachhaltigere Gesellschaft, für mehr Klima- und Umweltschutz und für gemeinsames, europäisches Handeln. Die Thematik traf den

Nerv der Zeit, und die Beteiligung stieg im Vorjahrvergleich in allen Altersgruppen, Schulformen und nahezu allen Bundesländern. Aus 1053 Schulen nahmen an dem ältesten Schulwettbewerb genau 58.247 Mädchen und Jungen teil – ein Anstieg um mehr als ein Drittel nach dem pandemiebedingten Rückgang.

„Diese großartige Leistung ist maßgeblich auf das Engagement der Lehrkräfte zurückzuführen, die den Europäischen Wettbewerb im Unterricht trotz erheblicher Herausforderungen umsetzten“, betonte die Schulbeauftragte. Respekt und Lob gelte genauso dem Enthusiasmus der Teilnehmer. Bedauerlicherweise verdeutlichen die besten Arbeiten den traurigen Status quo unserer Umwelt. „Es ist nicht fünf vor, sondern fünf nach zwölf in Sachen Klimawandel und Umweltzerstörung“, fügte sie hinzu.

Viele der jungen Kreativen haben begriffen und appellieren: Die Zeit zu handeln ist jetzt. Die Ursachen der Umweltkrise und des Klimawandels wurden in zahlreichen Werken in erstaunlicher Vielfalt dargestellt, wobei sich die jungen Leute auch selbstkritisch zeigten in Sachen Lebensstil, Ernährungsweise, Modetrends und dem Verbrauch von Ressourcen und Energie. „Wenn wir 04.08.22, 17:54 Druckversion: Bilder des Klimawandels <https://webreader.infranken.de/webreader/>

print.html 2/2 Europäer schnell und gemeinsam handeln, ist noch nicht alles verloren. Denn die junge Generation scheint einen großen Schritt weiter zu sein als die restliche Gesellschaft“, gab sich Oschmann-Hockgeiger zuversichtlich.

In Gegenwart der Europa Union-Vorsitzenden Christof Hirt und Albrecht Leurer – der die Gewinner zum Besuch seines artengerecht geführten Landwirtschaftshofs einlud – und EU-Geschäftsführerin Ulrike Bach sowie der Lehrkräfte, Konrektorin Louisa Dellner und Martina Leurer von der Grundschule und der Kunstbeauftragten des Frobenius-Gymnasiums, Gabriela Herrmanns, übergab Oschmann-Hockgeiger die Urkunden, einen persönlichen Geldbetrag an die Sieger und ein Geldpräsent für die Klassenkasse sowie Lesestoff zum europäischen Gedanken.

Von der Grundschule am Mönchstum erhielten Tobias Binstener, Zoey Glaser, Johann Seifert, Anton Maschinski und Liam Roth die Auszeichnung, vom Frobenius-Gymnasiums folgende Schülerinnen und Schüler: Talia Amlow, Maximilian Fürst, Eva Haase, Helena Hippler, Clara Strauß, Sophia Thust, Sophia Warnke, Nora Miller und Andrea Offner, die sogar den Bundeskanzler-Preis erhielt.

Bericht: Saalezeitung



Christof Hirt, Sabine Oschmann-Hockgeiger und Gabriela Herrmanns (von links) sowie Albrecht Leurer, Louisa Dellner (von rechts) und Martina Leurer (4. von rechts) feierten mit den Siegerinnen und Siegern des Kreativ-Wettbewerbs (vorne von links) Johann Seifert, Tobias Binstener, Liam Roth, Anton Maschinski, Zoey Glaser, Sophia Warnke, Talia Amlow, Eva Haase und (hinten von links) Nora Miller, Andrea Offner, Maximilian Fürst, Sophia Thust, Helene Hippler und Clara Strauß.

Foto: Winfried Ehling

71 Landesversammlung der Europa-Union Bayern in Bayreuth

Aus insgesamt 58 Kreis- und 8 Bezirksverbänden trafen sich am 24. – 25. Juni 2022 über 70 Delegierte in Bayreuth zur 71 Landesversammlung der Europa-Union Bayern unter Leitung von Thorsten Frank.

Mit den Jungen Europäischen Föderalisten Bayerns (JEF) wurde ein starkes, gemeinsames Signal für weniger Erpressbarkeit in Energiefragen mehr Unabhängigkeit Europas von Russland, ein Sofortprogramm für Effizienz und erneuerbare Energien sowie ein europäisches Verteidigungs- und Sicherheitskonzept gesetzt.

Neben dem öffentlichen Bürgerforum „Generationenprojekte in der EU“, Arbeits-

kreis mit den Jungen Europäern „Nachhaltige Sicherheitsunion“ sowie im Arbeitskreis „Bayerisch-Tschechische Zusammenarbeit“ konnten diese Themenbereiche von den Delegierten analysiert und entsprechend diskutiert werden.

In den Bundesausschuss der Europa-Union-Deutschland wurde von der Landesversammlung u.a. der stellvertr. Landes- und unterfränkische Bezirksvorsitzende Dr. Reinhard Schaupp

(Kreisverband Hammelburg) als Delegierter gewählt.



Die Hammelburger Delegierten mit dem Landesvorsitzenden von links: Thorsten Frank, Ulli und Josef Bach, Toni Köhler, Magarete Büttner, Ernst Deier und Dr. Reinhard Schaupp

An alle Mitglieder der EU-Kreisverband Hammelburg e.V.

Europa-Union Kreisverband Hammelburg e. V.
Am Viehmarkt 5, 97762 Hammelburg
T: + 49 (0)9732 785614
E: europa-haus@online.de
www.eu-hammelburg.de

Hammelburg, 22. November 2022

Einladung

zur Mitgliederversammlung 2023 der Europa-Union

Termin: Freitag, 03. März 2023, um 19:00 Uhr
Ort: Landgasthof Stern (Fam. Brust) in Obererthal

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte
4. Tätigkeitsbericht 2022 der Vorstandschaft
5. Bericht über den Arbeitskreis Politik u. Gesellschaft (APG)
6. Kassenbericht der kassenverwaltenden Person (Schatzmeister)
7. Bericht der kassenprüfenden Personen (Kassenprüfer)
und Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Ausblick zu Veranstaltungen und Reisen 2023
10. Verschiedenes
11. Schlusswort
12. Europahymne

In diesem Jahr fährt kein Bus zur Versammlung. Für eine Mitfahrgelegenheit können Sie sich bei Ulrike Bach (Telefon 09732 3676) melden.

Die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung geltenden CORONA-RICHTLINIEN sind einzuhalten.

Der Vorstand

Europa-Union Kreisverband Hammelburg e. V., Am Viehmarkt 5, 97762 Hammelburg, Telefon (Europa-Haus): 09732-785614; E-Mail: europa-haus@online.de

Vorstände: Christof Hirt, Sebastian Kleinhenz, Albrecht Leurer

Kassenverwaltende Person: Anton Köhler

Geschäftsführende Person: Ulrike Bach

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Schweinfurt VR 10568

Bankverbindungen: Merkur Privatbank Hammelburg IBAN: DE74701308000101209701
Sparkasse Hammelburg IBAN: DE78793510100760106393

Studienfahrt Europa-Union Kreisverband Hammelburg Loire/Champagne 25.-30. April 2023

Kommen Sie mit uns an die Loire,



zum Indre, zur Vienne und zum Cher! Das Tal der Loire mit dem längsten Fluss Frankreichs und seinen Nebenflüssen ist zu allen Jahreszeiten ein lohnendes Reiseziel, besonders im Frühjahr. Die Unesco hat zuerst Schloss Chambord (1981) und dann den zentralen Teil des Loire-Tals zwischen Sully-sur-Loire und Chalonnes (2000) zum Welterbe erklärt.

Nach der Anfahrt durch die Champagne und der Zwischenübernachtung in Troyes, einer alten Hauptstadt Frankreichs, beginnen wir unsere Entdeckungen im Tal der Loire mit Schloss Chambord, dem größten und bekanntesten Schmuckstück: 156 m Breite, 56 m Höhe, 77 Treppen, mehr als 400 Räume und 282 Schornsteine. Das geniale Meisterwerk entstand ab 1519 in der Zusammenarbeit der besten französischen und italienischen Künstler, Architekten und Maurermeister.



Von Chambord gelangen wir recht schnell nach Tours. Die Universitäts- und Bischofsstadt beiderseits der Loire ist unser Standquartier für drei Nächte, Frühstück und Abendessen. Das Novotel Tours Centre (4Sterne) liegt beim monumentalen Bahnhof. Am nächsten Morgen erkunden wir Tours mit seiner gotischen Kathedrale St. Gatien, dem St. Martins-Viertel und an der Place Plumereau oder einem der Plätze der Altstadt bleibt Zeit für den Mittagsimbiss, dazu einen Schluck der Weine der Touraine!



Am Nachmittag fahren wir nach Chenonceau, das Damen-Schloss über dem Cher, dessen Architektur sich bei einer Schifffahrt auf einem typischen Gabare-Schiff am besten erschließt. Nur wenige Kilometer entfernt liegt an der Loire Schloss Amboise, an dem drei Könige bauen ließen: Ludwig XI., Karl VIII. und Franz I. – der Leonardo da Vinci nach Amboise holte, dessen Interieur heute noch royalen Charakter atmet. Rückfahrt nach Tours.





Am Freitag fahren wir von Tours nach Westen. Schloss Azay-le-Rideau liegt inmitten eines englischen Parks auf einer Insel und spiegelt sich meist in den Wassern des Flusses Indre. Im Inneren herrschen die Atmosphäre



und der Komfort des Schlosses, das einst der Marquis de Biencourt bewohnte. In Candes-Saint-Martin, wo Vienne und Loire zusammenfließen, erinnern wir an den Hl. Martin.

Wir fahren weiter nach Doué-la-Fontaine. Dort werden wir im Restaurant „Cathédrale de la Saulaie“ eines der örtlichen Produkte verkosten: Champignons im Rahmen eines 4-Gang-Menüs. Das Restaurant ist in einer der zahlreichen Höhlen, die durch den Abbau des hellen Steins für Schlösser und Kirchen entstanden sind. Am Nachmittag geht es weiter zur königlichen Abtei Fontevraud. Gegründet 1101 und Grablege der Plantagenêts, war das 13 Hektar große Gelände größte Klosteranlage des Landes, dann lange Strafanstalt und ist heute ein Kulturzentrum. Rückfahrt nach Tours.



Am Samstag nehmen wir Abschied von der Loire und steuern wieder die Champagne an, dieses Mal die aktuelle Hauptstadt der Champagne, Reims. In der Kathedrale von Reims wurden 27 Könige gekrönt, Charles De Gaulle und Konrad Adenauer zelebrierten hier am 8. Juli 1962 die deutsch-französische Freundschaft. 180 Kilometer lang sollen die Keller in den Kreidefelsen unter der Stadt sein, bei G.H. Mumm & Cie.

werden wir zu Besichtigung und Degustation des Champagners erwartet, später dann im Hotel Holiday Inn zu Übernachtung und Frühstück, zum Abendessen in der Brasserie Excelsior.

Bei der Vorbereitung der Loire-Fahrt, für den Hotel- und Buskomfort haben wir uns wieder für die bewährten GWK-Reisen in Bad Kissingen entschieden, wo wir für unsere Wünsche immer offene Ohren und konkrete Angebote gefunden haben, um ein ausgewogenes und attraktives Programm für unsere Erlebnisreise zu gestalten. Als Reiseleiter konnten wir Wolfgang Hugo (Würzburg) gewinnen, der als Frankreich-Kenner u.a. die Straßburg-Fahrt des Bezirksverbands Unterfranken der Europa-Union im Juli 2022 organisiert hat.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Fahrt über die Champagne an die Loire, bitte steigen Sie ein! Kommen Sie mit uns an die Loire, zum Indre, an die Vienne und zum Cher! Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dieter Lotze

INFORMATION- und ERLEBNISREISE
FRANKREICH ERLEBEN, „CHAMPAGNE - LOIRE „
vom 25. April bis 30. April 2023

Dienstag 25. April 2023, Anreise, Bad Kissingen – Troyes:

Zustiege in Bad Kissingen, Hammelburg, Würzburg und Aschaffenburg. Die jeweiligen Abfahrtszeiten werden noch besprochen. Die Fahrt führt Sie quer durch die Weinregion der Pfalz, durch das Saarland und Lothringen nach TROYES.

Am Rande der Altstadt im Hotel Troyes Centre beziehen Sie Ihre Zimmer für diese Nacht. Das Abendessen genießen Sie im stilvollen Restaurant L'illustre mitten in der faszinierenden Altstadt von Troyes. Entfernung zum Hotel ca. 600 Meter.

Mittwoch 26. April 2023, Troyes – Tours:

Nach dem Frühstück im Hotel verlassen Sie Troyes. Über Sens, Montargis erreichen Sie die Loire und das erste Ziel, **ST. Benoit-sur-Loire**. Am Nachmittag Fahrt zu den wohl bekanntesten Loire-Schlösser, **Schloss Chambord**. Das ab 1519 erbaute Schloss war ursprünglich als Prunk- und Jagdschloss vorgesehen. Es wurde auf einer Fläche, die beinahe so groß wie Paris ist, erbaut und verfügt über 440 Zimmer sowie 400 Kamine. Um sich überhaupt einen Überblick zu verschaffen, besichtigen Sie **die gesamte Anlage. (Besichtigung von Schloss Chambord inklusive der Gärten)**. Weiterfahrt nach Tours zu Ihrem 4 – Sterne – Hotel Novotel Tours Centre Gare, das für Sie die Heimat auf Zeit für die nächsten 3 Nächte sein wird. Übernachtung, Frühstück sowie 3- Gang-Abendessen direkt im Hotel.

Donnerstag 27. April 2023, Chenonceau - Amboise:

Frühstück im Hotel. Sie starten den Tag mit einer **Stadtführung durch Tours**. Lassen Sie sich entführen auf den Spuren des Hl. Martin von Tours, bestaunen Sie die monumentale Lage im Loiretal. Bei einer individuellen Mittagspause haben Sie die Möglichkeit eine Kleinigkeit aus der Küche der Stadt zu kosten. Am frühen Nachmittag Weiterfahrt **zum Schloss Chenonceau**, dem wunderbaren „ Renaissance – Damenschloss „, das den Cher überspannt. Sie sehen es aus der Perspektive einer „**Gabare**“ (typische Schiffsart). Weiterfahrt nach **Amboise**. Hier **Innenbesichtigung des Schlosses**. Von hier aus dann Rückfahrt zum Hotel in Tours, wo Sie den Abend nach dem Abendessen im Hotel gemütlich ausklingen lassen können.

Freitag 28. April 2023, Azay le Rideau - Fontevraud L'Abbaye:

Frühstück im Hotel. Der heutige Tag führt Sie in die Region des Flusses Indre. Die erste Besichtigung statten Sie dem **Schloss Azay le Rideau** ab. (Innenbesichtigung ohne Führung) So können Sie sich davon überzeugen, warum schon Honore de Balzac von einem „geschliffenen Diamanten“ gesprochen hat. Die Weiterfahrt durch die romantische Landschaft des Loiretals führt Sie an Chinon und Candes St. Martin vorbei nach **Doue-la-Fontaine**. In der Rosenhauptstadt werden Sie Ihr zusätzliches Mittagessen (4-Gang-Champignon Mittagessen incl. Kir, 1/4 Ltr. Rotwein, Kaffee p.P.) genießen und zwar in einer **Troglo-Höhle**. Den Nachmittag widmen Sie dem UNESCO – WELTERBE **Fontevraud L'Abbaye**, einst königliche Abtei, später Staatsgefängnis und heute Kulturzentrum. Der Gesamtkomplex ist ein herausragendes Beispiel der Baukunst der Romantik. Rückfahrt entlang der Loire zurück nach Tours zum Hotel. Abendessen im Hotel.

Samstag 29. April 2023, Tours - Reims:

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von der Loire. Fahrt über die Autobahn nach **Reims**, der Hauptstadt der Champagne. Die geschichtsträchtige Stadt erwartet Sie nicht nur mit der Kathedrale und einer pittoresken Altstadt, sie ist auch die Hauptstadt der Champagne. In dem Winzerbetrieb **G.H. Mumm & Cie**. Können Sie sich bei einer Besichtigung incl. **Degustation** davon überzeugen, wie einzigartig nicht nur der Anbau sondern auch die Herstellung des Champagners ist. Am Rand der Altstadt erreichen Sie danach das Hotel Holiday Inn Reims Centre. Zimmerbezug und **Abendessen** in der **Brasserie Excelsior**, ca. 10 Minuten vom Hotel entfernt. (3-Gang-Abendessen „Decouverte“ incl. ¼ Ltr. Wein, Wasser und Kaffee oder Tee)

Sonntag 30. April 2023, Reims - Bad Kissingen:

Den Tag beginnen Sie mit einem Spaziergang durch Reims incl. der Kathedrale, (durchgeführt von RL Herrn Hugo). Danach Rückfahrt über die Autobahn an Metz und Saarbrücken vorbei nach Bad Kissingen. Unterwegs individuelle Mittagspause. Anfahrt der Ausstiegstellen Aschaffenburg, Würzburg, Hammelburg. Rückkunft in Bad Kissingen am späten Abend.

Änderungen dieses Programms müssen vorbehalten bleiben.

Veranstalter dieser Reise ist GWK Reisen GmbH 97688 Bad-KG im Sinne des Reiserechts, (siehe Anlage:) ARB's und Formblatt zur Unterrichtung der Reisenden bei einer Pauschalreise

Durchführung durch: EU - Kreisverband 97762 Hammelburg e.V., Am Viehmarkt 5

Für Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:

Dieter Lotze, Telef.: 09732-5237 oder Mobil: 015159849463, Mail: dieter-lotze@web.de

Wolfgang Hugo, Telef.: 0931-701027 oder Mobil 0170-5635985, Mail: wolfgang.hugo@t-online.de

max. Teilnehmerzahl: 48 Personen

min. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Anmeldeschluss: 10. Februar 2023

LEISTUNGSPAKET:

Fahrt im GWK-Komfort – Reisebus

Französische Straßensteuern und Parkgebühren

2. Fahrer auf Teilstrecken

1 x Übernachtung im Hotel Mercure Troyes Centre

3 x Übernachtung im Hotel Novotel Tours Centre Gare

1 x Übernachtung im Hotel Holiday Inn Reims Centre

alle Zimmer mit mind. Bad/Dusche/WC, Telefon, Sat-TV

5 x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel

1 x 3 - Gang – Abendessen in Troyes, Restaurant L´Illustre, ohne Getränke

3 x 3 – Gang – Abendessen im Hotel Novotel Tours, ohne Getränke

**1 x 3 – Gang – Abendessen „Decouverte“ in der Brasserie Excelsior, Reims,
inkl. Getränke (50 cl Mineralwasser, 1 Glas Wein, 1 x Kaffee oder Tee p.P.)**

1 x Anmietung von Quietvox Kopfhörern für die gesamte Fahrt

1 x Eintritt Schloss und Gärten Chambord,

1 x Stadtführung Tours, Dauer 2 Stunden

1 x Bootsfahrt auf dem Cher, Gabare-Schiff, Dauer ca. 50 Min.

1 x Eintritt Schloss Amboise

1 x Eintritt Schloss Azay le Rideau

1 x 4 – Gang - Champignon-Mittagessen in Doue-la-Fontaine

1 x Getränkepauschale für Mittagessen in Doue-la-Fontaine (1x Kir, ¼ Ltr. Rotwein, 1 x Kaffee p.P.)

1 x Eintritt Abtei Fontevraud L´Abbaye ohne Führung

1 x Besichtigung des Winzers Mumm incl. Degustation, Dauer 90 Min.

CO2 –

Steuer

Veranstalterhaftpflichtversicherung

Gesamtorganisation und Reisepreissicherungsschein durch GWK – Reisen GmbH Bad KG

EXTRA:

Getränke zu den Mahlzeiten, sofern nicht ausgeschrieben

evtl. Eintritte, Gebühren die im Leistungspaket nicht beschrieben sind

Reise - Preistabelle:

bei 45 Personen: € 1.182,00

bei 40 Personen: € 1.240,00

bei 35 Personen: € 1.298,00

bei 30 Personen: € 1.364,00

Nichtmitgliederzuschlag: € 35,00 p. Person

Einzelzimmerzuschlag: € 310,00 für 5 Nächte

Hotelbeschreibungen:

Hotel Mercure Troyes Centre:

Das 4 – Sterne Hotel Mercure Troyes Centre liegt im Herzen des Stadtzentrums von Troyes und unweit des Stadtviertels St. Jean entfernt, wo im Mittelalter die berühmten „ Champagnermessen „ stattgefunden haben. Alle 70 Hotelzimmer, davon 7 Suiten, vereinen Eleganz und modernen Komfort. Sie sind geräumig und gemütlich ausgestattet mit Badezimmer, Haartrockner, Satelliten-TV, Internet, PV Station, Pay TV, WIFI, Minibar und Klimaanlage.

Hotel Novotel Tours Centre Gare:

Im Zentrum von Tours, neben dem Stadtbahnhof, liegt das 4 – Sterne Hotel Novotel Tours Centre Gare, ein modernes Stadthotel mit 105 Zimmern. Die Altstadt von Tours ist zu Fuß schnell zu erreichen. 105 Zimmer verfügen über den üblichen Komfort wie Bad oder Dusche und WC, Klimaanlage, Haar-Fön, Minibar und TV. Restaurant und Bar stehen Ihnen ebenso zur Verfügung wie ein kleiner Fitness-Bereich. Die Zufahrt zum Hotel ist auch mit dem Reisebus bequem möglich und der Bus kann in der Regel neben dem Hotel abgestellt werden.

Hotel Holiday Inn Reims Centre:

Im Herzen von Reims ist das Holiday Inn Reims City Centre nur 10 Gehminuten vom TGV – Bahnhof, von der Kathedrale, dem Kongresszentrum und mehreren Champagner-Häusern entfernt. Die Fußgängerzone mit vielen Geschäften und Restaurants ist nur wenige Meter entfernt. 82 klimatisierte Zimmer bieten den Gästen Satelliten-TV, Minibar, Telefon sowie Badezimmer mit Dusche oder Badewanne.

Reisedokumente:

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Reise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Aktuell ist kein 3-G Nachweis für die Einreise nötig.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Einreisebestimmungen nach Frankreich!

Hygienekonzept/Corona-Vorschriften:

Esgelten die zum Zeitpunkt der Reise behördlich vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen und Einreisebestimmungen.

Mobilität auf Reisen

Man sollte für die Programme „gut zu Fuß“ sein und z.B. Stadtführungen, Besichtigungstouren oder auch längere Rundreisen mit verschiedenen Hotelwechseln bewältigen können. Diese Reise ist im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, wenn diese Voraussetzungen nicht gegeben sind und/oder ein Ein- bzw. Aussteigen in bzw. aus dem Bus nicht ohne fremde Hilfe möglich ist.

Hinweis:

Geltende Infektionsschutzmaßnahmen, wie Maskenpflicht im Reisebus, in Innenräumen, Impf- oder Genesenennachweis o.ä. zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus am Reiseziel berechtigen nicht zur kostenfreien Stornierung außerhalb der kostenfreien Stornierungszeit. Dies gilt im Übrigen auch, wenn eine solche Regelung erst nach Buchung am Reiseort eingeführt wurde. Ein kostenfreier Rücktritt außerhalb der kostenfreien Stornierungszeit ist nur möglich, wenn ein Reiseverbot besteht.

Hinweis unseres Veranstalters, der Fa. GWK – Reisen Bad – Kissingen:

Da er die weitere Kostenentwicklung im Dieselpreisektor sowie im Bereich der Energie- und Fixkosten nicht absehen kann, behält er sich eine Preisanpassung vor, die dann auch wir in unserem Reisepreis weitergeben müssten. Das Gleiche würde gelten, wenn bei einer gesetzlichen Änderung des MWST-Satzes oder eine Einführung von Mautgebühren auf deutschen Autobahnen erfolgt.

Außerdem weist unser Veranstalter darauf hin:

Die im Leistungspaket eingeschlossenen Leistungen können aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt sein. Insbesondere Leistungen in den Hotels etc.

Soweit sich diese Einschränkungen auf lokale Vorschriften begründen rechtfertigen diese Einschränkungen keine Ansprüche auf Minderung oder Schadenersatz.

Formblatt der Firma GWK Reisen GmbH zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

1. Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.
2. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen GWK Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.
3. Zudem verfügt das Unternehmen GWK Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.
4. Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302
 - a Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
 - b Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
 - c Wenn Sie Verbindung mit uns aufnehmen wollen oder Beistand wegen Schwierigkeiten benötigen, können Sie uns hier erreichen: GWK Reisen GmbH, Johann-Philipp-Geigel-Str. 7, 97688 Bad Kissingen, 0049 971 730310 (Öffnungszeiten: wochentags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr). Bitte wenden Sie sich während Ihrer Reise bei Schwierigkeiten immer an unser Personal vor Ort (Busfahrer oder Reiseleitung). Sollte dies Ihnen nicht helfen können oder nicht zur Verfügung stehen, sind wir auch unter der Rufnummer 0049 170 3042122 erreichbar.
 - d Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
 - e Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
 - f Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
 - g Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
 - h Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
 - i Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
 - j Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
 - k Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet.

GWK Reisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung, wenn ein Fall des § 651r des Bürgerlichen Gesetzbuchs vorliegt, bei **tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH, Borsteler Chaussee 51** abgeschlossen

Die Reisenden können diese Einrichtung, wenn ein Fall des § 651r Absatz 4 des Bürgerlichen Gesetzbuchs vorliegt und die Leistungen aufgrund der Insolvenz von GWK Reisen GmbH verweigert werden, wie folgt kontaktieren:
tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH, Borsteler Chaussee 51
Telefon: 040 – 244 288 0

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de.

Reisebedingungen der GWK Reisen GmbH für Buchungen ab dem 01.08.2021

Sehr geehrte Kunden,
die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und GWK Reisen GmbH, Johann-Philipp-Geigel-Straße 7, 97688 Bad Kissingen, **nachstehend „GWK Reisen GmbH“** abgekürzt, im Buchungsfall **ab dem 01.08.2021** zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus.
Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:

a) Grundlage des Angebots von GWK Reisen GmbH und der Buchung des Kunden sind die Reiseaus-schreibung und die ergänzenden Informationen von **GWK Reisen GmbH** für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.

b) Weicht der Inhalt der Reisebestätigung von GWK Reisen GmbH vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von **GWK Reisen GmbH** vor, an das **GWK Reisen GmbH** für die Dauer von 05 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, soweit **GWK Reisen GmbH** bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und seine vorvertraglichen Informationspflichten erfüllt hat und der Kunde innerhalb der Bindungsfrist **GWK Reisen GmbH** die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.

c) Die von GWK Reisen GmbH gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Artikel 250 § 3 Nummer 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist.

d) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, per SMS oder per Telefax erfolgt, gilt:

a) Solche Buchungen (außer mündliche und telefonische) sollen mit dem Buchungstext von GWK Reisen GmbH erfolgen (bei E-Mails durch Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Buchungstextes als Anhang). Mit der Buchung bietet der Kunde **GWK Reisen GmbH** den Abschluss des Pauschalreisevertrages **verbindlich** an. An die Buchung ist der Kunde 05 Werktage gebunden.

b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch GWK Reisen GmbH zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird **GWK Reisen GmbH** dem Kunden eine den gesetzlichen Vorgaben zu deren Inhalt entsprechende Reisebestätigung in Textform übermittelt, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. GWK Reisen GmbH weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 314 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedizin und Online-Dienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

2.1. GWK Reisen GmbH und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird der Sicherungsschein ausgehändigt. Auf eine Anzahlung wird verzichtet, jedoch ist 30 Tage vor Reisebeginn der komplette Reisebetrag fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesetzt werden kann. Bei Buchungen kürzer als 30 Tage als Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfähig.

2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfähigkeiten, obwohl GWK Reisen GmbH zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist **GWK Reisen GmbH** berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von GWK Reisen GmbH nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind **GWK Reisen GmbH** vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. GWK Reisen GmbH ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch Email, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von GWK Reisen GmbH gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von **GWK Reisen GmbH** gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte **GWK Reisen GmbH** für die Durchführung der geänderten Reise bzw. einer eventuell angebotenen Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit zum gleichen Preis geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten.

4. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

4.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber GWK Reisen GmbH unter der vorstehend/nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

4.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert GWK Reisen GmbH den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann **GWK Reisen GmbH** eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder am Bestimmungsort in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von **GWK Reisen GmbH** unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

GWK Reisen GmbH hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Unter Beachtung des Zeitpunkts des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden bei **GWK Reisen GmbH** wird die pauschale Entschädigung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet.

Zugang vor Reisebeginn	Anwendbare Stornostaffel gemäß Reiseauschreibung / Entschädigung in % des Reisepreises				
	A	B	C	D	E
Ab 45 bis 31 Tage	0%	10%	10%	20%	25%
30 bis 23 Tage	25%	35%	35%	35%	42%
22 bis 15 Tage	35%	45%	50%	50%	50%
14 bis 7 Tage	45%	55%	55%	55%	55%
6 bis 2 Tage	70%	75%	75%	85%	85%
1 Tage und weniger	75%	80%	80%	90%	90%

Stornobedingungen für unsere Busreisen: Siehe Spalte B

4.3. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, GWK Reisen GmbH nachzuweisen, dass **GWK Reisen GmbH** überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von **GWK Reisen GmbH** geforderte Entschädigungspauschale.

4.4. GWK Reisen GmbH behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit **GWK Reisen GmbH** nachweist, dass **GWK Reisen GmbH** wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist **GWK Reisen GmbH** verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

4.5. Ist GWK Reisen GmbH infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, hat **GWK Reisen GmbH** unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu leisten.

4.6. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von GWK Reisen GmbH durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie **GWK Reisen GmbH** 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

4.7. Der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

5. Rücktritt aufgrund von unvermeidbaren außergewöhnlichen Umständen

5.1. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung verlangen.

5.2. Abweichend von 5.1 Satz 3 kann der Reiseveranstalter keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich im Sinne dieses Untertitels, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

5.3. Der Reiseveranstalter kann vor Reisebeginn in den folgenden Fällen vom Vertrag zurücktreten:
a) Der Reiseveranstalter ist aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert; in diesem Fall hat er den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Tritt der Reiseveranstalter vom Vertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.
b) Wenn der Reiseveranstalter infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet ist, hat er unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt zu leisten.

6. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

6.1. GWK Reisen GmbH kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von GWK Reisen GmbH beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertragli-

chen Unterrichtung angegeben sein.

b) GWK Reisen GmbH hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.

c) GWK Reisen GmbH ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

d) Ein Rücktritt von GWK Reisen GmbH später als 20 Tage vor Reisebeginn ist unzulässig.

6.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 4.5 gilt entsprechend.

7. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

7.1. GWK Reisen GmbH kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung von **GWK Reisen GmbH** nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten von **GWK Reisen GmbH** beruht.

7.2. Kündigt GWK Reisen GmbH, so behält **GWK Reisen GmbH** den Anspruch auf den Reisepreis; **GWK Reisen GmbH** muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenige Vorteile anrechnen lassen, die **GWK Reisen GmbH** aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

8. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

8.1. Reiseunterlagen

Der Kunde hat **GWK Reisen GmbH** oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der von **GWK Reisen GmbH** mitgeteilten Frist erhält.

8.2. Mängelanzeigen / Abhilfeverlangen

a) Wird die Reise nicht frei von Reiseunfällen erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.
b) Soweit GWK Reisen GmbH infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von GWK Reisen GmbH vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von **GWK Reisen GmbH** vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reiseunfälle an **GWK Reisen GmbH** unter der mitgeteilten Kontaktstelle von **GWK Reisen GmbH** zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von **GWK Reisen GmbH** bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.

d) Der Vertreter von GWK Reisen GmbH ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

8.3. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reiseunfalls der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651i BGB kündigen, hat er **GWK Reisen GmbH** zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von **GWK Reisen GmbH** verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

8.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen

a) Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und GWK Reisen GmbH können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushängung, zu erstatten.

b) Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehllieferung von Reisegepäck unverzüglich GWK Reisen GmbH, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadensanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchst. a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

9. Beschränkung der Haftung

9.1. Die vertragliche Haftung von GWK Reisen GmbH für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montreale Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.

9.2. GWK Reisen GmbH haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseauschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von **GWK Reisen GmbH** sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

10. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat

Ansprüche nach den §§ 651a Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber **GWK Reisen GmbH** geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltend-

machung in Textform wird empfohlen.

11. Information zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

11.1. GWK Reisen GmbH informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der **EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens** vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

11.2. Steht fest, bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist GWK Reisen GmbH verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald **GWK Reisen GmbH** weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird **GWK Reisen GmbH** den Kunden informieren.

11.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird GWK Reisen GmbH den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

11.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Lufttraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist.), ist direkt über http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety-air-bar/index_e.htm abrufbar und in den Geschäftsräumen von **GWK Reisen GmbH einzusehen.**

12. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

12.1. GWK Reisen GmbH wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaverfordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

12.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn GWK Reisen GmbH nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

12.3. GWK Reisen GmbH haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde **GWK Reisen GmbH** mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass **GWK Reisen GmbH** eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

13. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Coronavirus)

13.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

13.2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleitung und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen. Der Fahrer des Busses ist nicht Vertreter von GWK Reisen GmbH zur Entgegennahme von Meldungen und Reklamationen.

14. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

14.1. GWK Reisen GmbH weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbrauchertreibbeilegung darauf hin, dass **GWK Reisen GmbH** nicht an einer freiwilligen Verbrauchertreibbeilegung teilnimmt. **GWK Reisen GmbH** weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.

14.2. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und GWK Reisen GmbH die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können **GWK Reisen GmbH** ausschließlich an deren Sitz verklagen.

14.3. Für Klagen von GWK Reisen GmbH gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von **GWK Reisen GmbH** vereinbart.

15. Schlussbemerkung

14.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen begründet nicht die Unwirksamkeit des Reisevertrages im übrigen.
14.2 Bei von Partnerunternehmen veranstalteten Reisen gelten deren Reisebedingungen.

–
© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen e. V. und Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2017- | 2018

Reiseveranstalter ist:

GWK Reisen GmbH, Geschäftsführer Christian Wolf, Handelsregister Amtsgericht Schweinfurt unter HRB 4996, Johann-Philipp-Geigel-Str. 7, 97688 Bad Kissingen, Telefon 0971/73031-0, Telefax 0971/73031-21, E-Mail info@gwk-reisen.de

EUROPA – UNION KREISVERBAND HAMMELBURG e.V., Am Viehmarkt 5, 97762 HAMMELBURG

.....
Verbindliche schriftliche Anmeldung bis spätestens 10. Febr. 2023

=====

6 – tägige Informations- und Erlebnisreise:

„FRANKREICH ERLEBEN, CHAMPAGNE - LOIRE „

TERMIN: Di. 25. April bis einschl. So. 30. April 2023

Reiseleiter: Dieter Lotze Frühlingstrasse 16, 97727 Fuchsstadt und Wolfgang Hugo Wzbg.

.....
E-Mail: dieter-lotze@web.de Telef. 09732-5237, oder in den Briefkasten des Europa-Hauses, Am Viehmarkt 5, 97762 Hammelburg einwerfen!

SEPA – LASTSCHRIFTMANDAT:

Ich/Wir ermächtigen die Europa-Union KV-HAB e.V. Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungstag, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine/Unsere Rechte zu obigem Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/wir von meinem/unserem Kreditinstitut erhalten kann/können.

EUROPA-UNION KV-HAB e.V. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE74ZZZ00000123088

Ich bin damit einverstanden, dass am 01.03.2023 eine Anzahlung von 50% und am 11.04.2023 der Rest der Teilnehmergebühr von meinem/unseren Girokonto eingezogen wird.

IBAN (22 Stellen) DE -----

Sollte ich/wir kein Mitglied der EUROPA-UNION sein, bitten wir um Ihre Bankverbindung!

IBAN: DE

Wird eine Kombi-Reiserücktritts-/Reiseabbruchversicherung ohne Selbstbehalt gewünscht?

JA: NEIN: (Der Prämiensatz für diese Gruppenversicherung beträgt z.Zt. 4,05%)

Wird ein Einzelzimmer gewünscht? JA:

HINWEIS: Die Reise geschieht auf eigenes Risiko. Ein evtl. Überschuss fließt der EU-HAB zu.

(Mit Ihrer Unterschrift werden die AGB des Reiseveranstalter GWK – Bad Kissingen akzeptiert und der Erhalt des Formblattes nach § 651a BGB bestätigt.)

.....
.....
Name/n, Vorname/n, Adresse und Telefon, Geb.-Datum, bzw. Geb.-Daten /Geburtsort

Ort: ----- Datum: Unterschrift/en -----

Donau - Flusskreuzfahrt

8 Tage traumhafte Donau

Der Klassiker – glanzvolle Städte & verträumte Landschaften



mit dem ****Schiff MS-AMELIA

von Samstag 03. bis Samstag 10. Juni 2023

Reiseverlauf

1. Tag: Transfer von Hammelburg Busbahnhof nach Passau
Einschiffung Abfahrt 15:30
2. Tag Dürnstein Ankunft:08:30
Abfahrt: 14:30
Wien Ankunft:19:30
3. Tag Abfahrt: 19:00
4. Tag Esztergom Ankunft:07:30
Abfahrt: 09:00
Budapest Ankunft:13:00
5. Tag Budapest Abfahrt: 14:00
6. Tag Bratislava Ankunft:08:00
Anfahrt: 14:00
7. Tag Melk Ankunft:08:00
Abfahrt: 14:00
8. Tag Passau Ankunft:09:00
Ausschiffung / Rückreise

Durch die Weltnaturerbe-Landschaft der Wachau mit ihren Weinterrassen nach Dürnstein und seinem blau-barocken Stiftsturm. Ein Abend in Wien bei Wein und typischer Schrammelmusik im Heurigen. Kunst in Schloss BELVEDERE, die Prachtbauten der Ringstraße, der Prater und Schloss Schönbrunn – Wien bezaubert mit seiner Mischung aus Nostalgie, Eleganz und moderner Szekultur. Genauso glanzvoll die Donaumetropole Budapest. Spektakuläre Aussichten von Burgviertel und Bastei, Shopping in der quirligen Markthalle auf Parlament und Kettenbrücke und Reiter-Traditionen

Die MS Amelia setzt seit 2012 hohe Maßstäbe in den Bereichen Komfort und Erholung. Die schicken Räumlichkeiten sind lichtdurchflutet, stilvoll und bieten ein angenehmes Ambiente. In den Restaurants Loreley und Wachau finden alle Gäste zu einer Tischzeit Platz. In dem großen Panorama-Salon wird Ihnen zusätzlich zum À-la-carte-Restaurant ein leichtes Mittagessen- Buffet angeboten. Genießen Sie vom Salon aus auch einen herrlichen Blick auf die vorbei ziehende Donau. Wenn Ihnen der weitere Sinn nach Ruhe und Entspannung steht, können Sie diese auf dem schönen Sonnendeck mit Jacuzzi und Liegestühlen oder in der Sauna und dem vorhandenen Dampf-

bad finden. Außerdem sind im Schiff ein Aufzug, also gut für gehinderte und ältere Menschen.

Inklusivleistungen

- Bustransfer Hammelburg nach Passau und zurück
- Flusskreuzfahrt mit der MS-AMELIA
- Komfortable Außen Kabine mit Dusche
- All-Inklusiv – Leistung und Getränke von 8-24 Uhr
- Käpitänsempfang und Galadinner
- Begrüßung– und Abschlussdrink
- Abendunterhaltung
- Beutzung von Schiffseinrichtungen, Sauna, Pool und kleiner Fitnessraum
- Gepäckbeförderung Ein– und Ausstieg
- Alle Hafentaxen, Ein– und Ausschiffungsgebühren
- Reiseleitung von Reisewelt komplett

Reise-Veranstalter: u. Organisation
Reisewelt Teiser & Hüter GmbH

Doppelkabine Saturndeck

mit Balkon p. Kabine

Preis p. P. € 1295,-

(10 Doppel-Kabinen Kontingent)

Einzelkabine Neptundek

p. Kabine

Preis p. P. € 1655,-

(4 Einzel-Kabinen Kontingent)

Nichtmitgliederzuschlag 25,-€



Landausflüge: (fakultativ)

Das Programm liegt momentan noch nicht vor. In Planung sind u.a.:

- Besuch Strauss-Mozart-Konzert in Wien
- Stadterkundung Wien
- Besuch Schloss u. Park Schönbrunn
- Stadterkundung Budapest
- Stadterkundung Bratislava

Sobald die Planungen feststehen werden die Teilnehmer informiert. (ca. 8-10 Wochen vor Abreise) Sie können uns dann angeben welche Ausflüge sie wünschen. Vorab gebuchte Landausflüge werden per Rechnung bezahlt. Bei Nachbuchungen an Bord erfolgt die Abrechnung in bar bei der Reiseleitung (Reisewelt)

max. Teilnehmerzahl 34

min. Teilnehmerzahl 30

Anmeldeschluss
07.Januar 2023.

Anmeldeformular liegt bei!

Hinweise:

- Mindestteilnehmerzahl von 30 Pers. muss erreicht sein!
- Kabinen-Option läuft vorerst bis 07.01.2023 und ist zunächst auch Meldeschluss!
- Reiserücktrittsversicherung möglich bitte Anmeldeformular verwenden!
- Alle Möglichkeiten der Besichtigungen können noch am Schiff gebucht werden!

Änderungen sind vorbehalten!

Hans-Dieter u. Ingrid Scherpf

1. Tag - Sa. 3. Juni

Anreise mit den Bus nach Passau,
Abfahrt Busbahnhof Weihertorplatz,
Hammelburg. Anfahrt über Nürnberg,
Regensburg zur Anlegestelle in
Passau.
Einschiffen in die MS AMELIA,



Abfahrt des Schiffs um 15:30 Uhr.

2.Tag - So. 4. Juni

Dürnstein u. Wien / Österreich

08:30 Uhr Ankunft in Dürnstein. Mög-
lichkeit zu geführten Rundgang von
1,5 Std. möglich.



Altstadt Dürnstein

Abfahrt 14:30 Uhr von Dürnstein.
19:30 Uhr Ankunft in Wien. Möglich-
keit zum Besuch Strauss-Mozart-
Konzertes oder zum Besuch beim
Heurigen. Wien bei Nacht erforschen.



3.Tag - Mo. 5. Juni

Wien / Österreich

Möglichkeit eines geführten 4-
stündigen Stadtrundganges und /
oder Besuch von Schloss u. Park
Schönbrunn Wien



19:00 Uhr Abfahrt in Wien.

Der Reiseverlauf im Überblick



4.Tag - Di. 6. Juni

Budapest / Ungarn

13:00 Uhr Ankunft in Budapest. Ge-
führte 4,5-stündige Stadterkundung.
oder Ausflug Puszta mit Czárda-
Besuch Budapest



5.Tag - Mi. 7. Juni

Budapest Ungarn

Möglichkeit 4,5-stündiger Ausflug
Schloss Gödöllő oder Besuch der
Innenstadt.



Schloss Gödöllő

14:00 Uhr Abfahrt in Budapest.

6.Tag - Do. 8. Juni

Bratislava / Slowakei

08:00 Uhr Ankunft in Bratislava. Mög-
lichkeit zur geführten Stadterkundung.



Abfahrt 14:00 Uhr in Bratislava.

7.Tag - Fr. 9. Juni

Melk / Österreich

08:00 Uhr Ankunft in Melk. Besuch
von Stift Melk ca. 3 Stunden.



Abfahrt 14.00 Uhr in Melk

8.Tag - Sa. 10. Juni

Ankunft in Passau und Rückfahrt nach Hammelburg

08:00 Uhr Ankunft in Passau.
Auschecken und Einstieg in
Transferbus.
Abfahrt nach Hammelburg
ca. 09:30 Uhr.

Bitte um Beachtung:

Die in der Ausschreibung angegebene
Ausflüge und Erkundungen sind
leider noch nicht verbindlich. Sie wer-
den aber nach Vorliegen des Pro-
gramms den Reiseteilnehmern recht-
zeitig mitgeteilt. Gleiches gilt für die
Transfer Abfahrtszeit in Hammelburg
am Busbahnhof Weihertorplatz.

Reise-Veranstalter: u. Organisation
Reisewelt Teiser & Hüter GmbH

 **EuropaUnion**
Kreisverband
Hammelburg

EUROPA-UNION Kreisverband Hammelburg e.V. – Am Viehmarkt 5, 97762 Hammelburg



Anmeldung Donau Flusskreuzfahrt

Sa. 03. Juni bis Sa. 10. Juni 2023

Verbindliche schriftliche Anmeldung bis 07. Januar 2023 an:

E-Mail: h-d.scherpf@online.de, Telef.: 09732-4161

oder in den Briefkasten des Europa-Hauses, Am Viehmarkt 5, einwerfen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich/Wir ermächtige/n die Europa-Union KV-HAB e.V. Zahlungen von meinem/unser Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem / unser Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine/Unsere Rechte zu obigem Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/wir von meinem/unserem Kreditinstitut erhalten kann/können.

Europa-Union KV-HAB e.V. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE74ZZZ00000123088

IBAN (22 Stellen) DE _____

Bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen bin ich / sind wir damit einverstanden, dass am 1.Feb. 2023 eine Anzahlung in Höhe von 250,00 € pro Person von meinem / unser Konto eingezogen wird.

Wird eine Reiserücktrittsversicherung gewünscht?

Ja: Nein:

Hinweis: Die Fahrt geschieht auf eigenes Risiko. Ein evtl. Überschuss fließt der EU-HAB zu.

Die Platzeinteilung im Bus u. Schiff geschieht in Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen!

Name/n, Vorname/n, Adresse, Geb. – Datum, bzw. Geb.- Daten / Orte

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift/en _____